

Der hilfreiche Fisch

Ein armes hässliches Mädchen ging eines Tages ans Meer. Es war traurig, weil es alleine war und keinen Mann finden konnte. Als sie gedankenverloren vor sich hin spazierte, gewahrte sie plötzlich einen Fisch am Strand. Der japste ganz verzweifelt nach Luft und Wasser. Und weil sie Mitleid mit diesem armen Geschöpf verspürte, gab sie ihm mit ihrem Fuß einen kleinen Stoß, so dass er wieder im Wasser schwamm.

Ganz verwundert war sie aber, als der Fisch plötzlich anfing zu sprechen: "Weil du Mitleid mit mir hattest, will ich dir drei Wünsche erfüllen. Lass dir Zeit und überlege wohl."

Das Mädchen freute sich und sprach seinen ersten Wunsch sofort aus: "Ich möchte wunderschön aussehen." "Dieser Wunsch sei dir erfüllt," sprach der Fisch "überlege dir nun deinen zweiten Wunsch." Das Mädchen dachte an sein kleines und armseliges Haus und sprach dann: "Ich möchte ein schöne großes Haus und darin soll alles mit Gold überzogen sein." "Auch dieser Wunsch sei dir erfüllt," erwiderte der Frosch, "sei aber bedacht mit deinem dritten und letzten Wunsch." Das Mädchen dachte lange nach und ihr wurde bewusst, wie einsam sie in diesem Haus leben würde. "Mein dritter Wunsch ist: verwandle meinen Kater zu Hause in einen wunderschönen Prinzen."

"Auch dieser Wunsch sei dir erfüllt. Geh nur nach Hause und du wirst dort alles so vorfinden, wie du es gewünscht hast." Mit diesen Worten wendete der Fisch und schwamm davon.

Das arme, nun gar nicht mehr hässliche Mädchen drehte sich auch um und ging nach Hause. Schon von weitem sah sie ihren glänzenden Palast. Er funkelte und überstrahlte das Licht der Sonne. Als sie vor die Haustür trat, öffnete sich diese und ein wunderschöner junger Prinz trat ihr entgegen und er sprach zu ihr: "Jetzt bereust du es ganz bestimmt, dass du mich vor drei Jahren hast kastrieren lassen."